

Protokoll

über die 10. Sitzung des Stadtrates der Stadt Zeven am Donnerstag, dem 06.03.2014, 19:30 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Stadtdirektor Johann-D. Klintworth
Stellv. Stadtdirektorin Irene Körner

Ratsvorsitzender

Bürgermeister Hans-Joachim Jaap

Ratsmitglieder

Ratsfrau Gunda Bammann
Ratsfrau Angela van Beek
Ratsherr Holger Bosse
Ratsfrau Susanne Bredehöft
Ratsherr Hans-Jürgen Budde
Ratsherr Michael Butt
Ratsfrau Anette Fahjen
Ratsherr Rolf Grabowski
Ratsfrau Ute Gudella-de Graaf
Ratsherr Jürgen Husemann
Ratsherr Ragnar Kaesche
Ratsherr Dr. Thomas Kalkau
Ratsherr Hans-Peter Klie
Ratsherr Torsten Klocke
Ratsherr Hans-Günter Krauskopf
Ratsfrau Heike Kröger-Feldmann
Ratsherr Hans-Dieter Marwede
Ratsfrau Claudia Oetinger
Ratsherr Manfred Poburski
Ratsfrau Anke Reinert
Ratsfrau Margret Schmidt
Ratsherr Simon Tewes
Ratsherr Detlef Tiedemann
Ratsherr Joachim Tietjen
Ratsherr Simon Vlaming
Ratsfrau Birgit Wiesner
Ratsherr Norbert Wolf

Verwaltung

Fachbereichsleiter Kai Michaelsen
Fachbereichsleiter Günter Neß
WiFö Christoph Reuther

Protokollführer

Samtgemeindeamtsrat Ralf Cordes

Abwesend:

Ratsmitglieder

Ratsherr Joachim Meinke
Ratsherr Rudolf Roose
Ratsherr Hartmut Willenbrock

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Jaap eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, stellt die ordnungsmäßige Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Stadtdirektor Klintworth beantragt die Vorlage-Nr. 270 - Ratsanträge; Arbeitsgruppe CDU - Bündnis 90 / Die Grünen vom 10.02.2014 - Teilnahme der Stadt Zeven an der "Earth Hour WWF 2014" unter TOP 7 zu behandeln und begründet dieses ausführlich. Die geänderte Tagesordnung und die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung werden **einstimmig** festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls über die 9. Sitzung am 06.12.2013 des Stadtrates

Das Protokoll über die 9. Sitzung des Rates am 11.12.2013 wird mit **24 Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen** genehmigt.

4. Bericht

Es liegen keine Berichtspunkte vor.

Bürgermeister Jaap unterbricht die Sitzung um 19.36 Uhr.

5. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

Bürgermeister Jaap eröffnet die Sitzung um 19.36 Uhr.

6. Neubesetzung von Ratsausschüssen

Ratsherr Klie erklärt, dass das hinzugewählte Mitglied im Umwelt- und Wegausschuss und im Ausschuss für Kultur, Tourismus und Veranstaltungen aus Zeven verzogen ist und daher diese Funktion nicht mehr bekleiden kann. Eine Nachbenennung wird zu gegebener Zeit erfolgen. Der Rat nimmt dieses zur Kenntnis.

Rat Stadt am 05.12.2013 – 1, 1.03, 4

7. Ratsanträge; Arbeitsgruppe CDU - Bündnis 90 / Die Grünen vom 10.02.2014 - Teilnahme der Stadt Zeven an der "Earth Hour WWF" 2014

Ratsherr Husemann erläutert ausführlich den Ratsantrag. Stadtdirektor Klintworth erklärt, dass der Ratsantrag mangels Fachausschusszuständigkeit an den Verwaltungsausschuss zu verweisen sei. Ratsherr Tiedemann beantragt nach kurzer Beratung, die Sitzung zu unterbrechen und die erforderliche Vorberatung des Verwaltungsausschusses sofort durchzuführen. Dieser Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Bürgermeister Jaap unterbricht die Sitzung von 19.45 Uhr bis 19.48 Uhr.

Bürgermeister Jaap verkündet die Beschlussempfehlung des Verwaltungsausschusses. Der Rat beschließt **einstimmig**, dass sich die Stadt Zeven am 29.März 2014 an der „Earth Hour des WWF“ beteiligt.

Rat Stadt am 06.03.2014 – Vorlage-Nr. 270– GM, 02, 1.03

8. Fortführung ILEK Börde Oste-Wörpe
Stadtdirektor Klintworth erläutert ausführlich die Vorlage. Stadtdirektor Klintworth untermauert den Beschlussvorschlag. Allerdings müsse s. E. die Lenkungsgruppe um Entscheider aus dem politischen Bereich aufgefüllt werden.
Der Rat beschließt mit **26 Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen**, dass die Interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen des ILEKs Börde Oste-Wörpe für die Förderperiode 2014 – 2020 weiter geführt werden soll. Die Arbeiten für den Wettbewerbsbeitrag zur neuen Förderperiode sind aufzunehmen. In den Haushalt 2014 sind entsprechende Mittel einzuplanen.
Rat Stadt am 06.03.2014 – Vorlage-Nr. 269 – 02, 2, 4, SG-BGM
9. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 80 "Bioenergie Hollenhof"
Ratsherr Dr. Kalkau erläutert ausführlich die Vorlage und geht auf die Beratungen im Bauausschuss ein. Der Rat schließt sich der Behandlung der Anregungen und Bedenken im Bauausschuss an und beschließt mit **20 Stimmen bei 3 Gegenstimmen und 5 Stimmenthaltungen**
a) den Bebauungsplan Nr. 80 „Bioenergie Hollenhof“ der Stadt Zeven als Satzung und
b) die Begründung des Bebauungsplanes Nr. 80 „Bioenergie Hollenhof“ der Stadt Zeven.
Rat Stadt am 06.03.2014 – Vorlage-Nr. 257 – 4
10. Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen
Ratsherr Tewes als Vorsitzender des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Gebäudemanagement schildert den Beratungsgang im Fachausschuss. Er erklärt, dass man das Instrument der Steuerung gegenüber der Verwaltung nutzen müsse. Allerdings habe man zurzeit nur eine Beobachterfunktion. Nach wie vor gebe es keine Eröffnungsbilanz, sodass die jetzige Haushaltssatzung „auf Sand gebaut sei“. Man wolle 4,665 Mio. € in die Zukunft investieren. Dafür sei eine Kreditermächtigung von 1,8 Mio. € erforderlich, obwohl man voraussichtlich im Jahre 2013 einen Überschuss von 380.900 € bei damaligen gleichen Prognosen erwirtschaftete. Er informiert über die freiwilligen und die verpflichtenden Aufgaben der Stadt Zeven und gibt hierfür Beispiele. Hierfür müssten Kennzahlen ermittelt werden, um steuernd eingreifen zu können. Die Politik müsse die angestrebten Ziele definieren und die Verwaltung muss die erforderlichen Kennzahlen hierfür liefern. Nach weiteren Ausführungen bittet er abschließend um Zustimmung für den vorliegenden Haushalt. Ratsfrau Bredehöft erklärt, dass man im Fachausschuss wiederum Zahlen zu beraten hatte, ohne einen vollständigen finanziellen Überblick über die Lage der Stadt Zeven aufgrund der fehlenden Eröffnungsbilanz zu haben. Man habe keine genauen Zahlen über die Abschreibungen und aufzulösenden Sonderposten, sodass man nicht wisse, was man erwirtschaften müsse. Man habe zwar einen ausgeglichenen Haushalt, allerdings sei hierfür auch die Deckungsreserve herangezogen worden. Schließlich habe sich die Antragsflut in der Finanzausschusssitzung negativ bemerkbar gemacht. I. E. hätte man bei konsequenter Betrachtung noch mehr Einsparungen erzielen können. Im Folgenden nennt sie große Ausgabepositionen und stellt abschließend die Frage, ob alle Wünsche unter dem Gesichtspunkt der Generationengerechtigkeit erfüllt werden müssen und können. Ratsherr Husemann mahnt davor, jegliche Kennzahlen für Vergleiche heranzuziehen. Dieses sei äußerst gefährlich. Er wünsche sich ebenfalls, dass die Eröffnungsbilanz bis Mitte des Jahres vorliege, da diese die Grundlage jeglichen doppelten Rechnens sei. Im Weiteren weist er auf den § 7 der Haushaltssatzung hin, in dem die Erheblichkeitsgrenze für Investitionen auf 250.000 € festgelegt wurde. Diesem Haushalt könne man zustimmen. Ratsherr Krauskopf mahnt ebenfalls die fehlende Eröffnungsbilanz an, da ohne diese eine Steuerung nicht möglich sei. Er werde deshalb gegen den Haushalt stimmen. Ratsherr Klie führt aus, dass man einen guten Haushalt zu beraten habe. Die Deckungsreserve wurde nur geringfügig reduziert und entspricht weiterhin den gesetzlichen Vorgaben. Die Eröffnungsbilanz sei für dieses Jahr in Aussicht gestellt, Darauf müsse man zurzeit vertrauen. Dem Haushalt 2014 könne er uneingeschränkt zustimmen. Stadtdirektor Klintworth erklärt, dass die Abschreibungen genauestens erfasst seien. Von daher wisse man, was man zu erwirtschaften habe. Der Haushalt der Stadt Zeven sei s. W. der beste Haushalt im gesamten Landkreis Rotenburg (Wümme). Von daher sei die angebrachte Kritik s. E. fehl am Platze. Kämmerer Michaelis unterstützt diese Meinung. Die Zahlen sind korrekt ermittelt und berechnet. Man hatte Ende 2013 liquide Mittel i. H. v. 13,9 Mio. € auf den Konten. Dieses zeigt von einer großen Finanzkraft der Stadt Zeven.

Der Rat beschließt mit 24 **Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 2 Stimmenthaltungen**, die vorliegende Haushaltssatzung 2014 mit Haushaltsplan, Stellenplan und Anlagen.
Rat Stadt am 06.03.2014 – Vorlage-Nr. 263 – 2, 1, 3, 4, 02, GM

11. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Bürgermeister Jaap schließt den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 20.34 Uhr.

Hans-Joachim Jaap
Bürgermeister

Johann –D. Klintworth
Stadtdirektor

Ralf Cordes
Protokollführer